

Temporäres Parkhaus

Frankfurt am Main, 2015 Laufendes Projekt
Verkehrsbauten

Für das an der Südseite des Frankfurter Hauptbahnhofs entstandene temporäre Parkhaus hat schneider+schumacher die Fassade entworfen. Das licht- und luftdurchlässige Maschendraht-Geflecht sorgt für ein angenehmes und helles Innere. Das Parkhaus bietet Platz für 350 PKWs und 300 Fahrräder. Errichtet hat es die CA Immo, betrieben wird es von der Parkhaus-Betriebsgesellschaft (PBG), einer Tochter der ABG FRANKFURT HOLDING.

Im Rahmen der Luminale 2016 entwickelte [MESO Digital Interiors](#) ein Computerprogramm, das die Fassade in ein neues Licht tauchte und zum Spielfeld werden ließ. Zwei Spieler fuhren auf Fahrrädern ein imaginäres Rennen durch die Stadt.



Temporäres Parkhaus

Frankfurt am Main, 2015 Laufendes Projekt
Verkehrsbauten

Technische Daten:

Typologien: Verkehrsbauten

Projekt Architekt: Till Schneider, Joachim Wendt

